Schöne Erinnerungen an den Familienausflug zu den Alpakas auf dem Besinnungsweg

Der Sonntag war der erste strahlend sonnige seit längerer Zeit. 5 Familien mit 10 Kindern und weitere begleitende Erwachsene fuhren mit dem Auto nach Neckarhausen und parkten am dortigen Albvereinshaus.

Von hier ist es nicht weit zur Alpaka-Farm der Familie Schaber, wo 160 Alpakas, vom Baby über jugendliche bis zu erwachsenen Tieren in der Farm leben, sich aber bei solch herrlichem Wetter auf den umgebenden Wiesen tummeln. Man kann sich nicht satt sehen. Die Kinder wollten sich kaum trennen, obwohl die Alpakas – frisch geschoren – ein wenig wie Weltraumtiere aussahen.

Rund um den Hof gibt es Bauernhof-Quiztafeln, wo es Spannendes zu raten gibt. Entlang blühender Rapsfelder führte uns der Wanderweg immer wieder zu Besinnungstafeln. Unsere Kinder und Jugendlichen lasen der Gruppe die zu Herzen gehenden Texte wunderbar vor. Ein paar besondere Plätze wie das Wengerthäusle fanden unser Interesse. Vom Kleinsten bis zum Größten schafften alle den fast 5 km langen Wanderweg mit tollem Weitblick von den Stauferbergen über Teck, Neuffen, Jusi bis zu Hohenzollern und Plettenberg und hinunter zum Neckar. Und all die blühenden Streuobstwiesen! Es war ein Genuss. Zum Abschluss fuhren wir noch nach Nürtingen, wo ein lauschiger Platz auf einer Restaurant-Terrasse reserviert war. Hier konnte man lecker essen und sich in Ruhe austauschen über persönliche Themen, aber auch Ausblick geben auf anstehende Albvereinspläne. Der nächste Familienausflug geht am 29. Juni nach Baltmannsweiler zur Römer-Tour.

Bericht und Bilder BK